

ESDW 11

**EUROPÄISCHE
NACHHALTIGKEITS WOCHE**

2026

**18 SEPTEMBER
08 OKTOBER**



Infopager

Europäische Nachhaltigkeitswoche

European Sustainable Development Week

Sie engagieren sich rund um die Sustainable Development Goals (SDGs) und setzen Veranstaltungen um, die zur Agenda 2030 beitragen? Dann werden Sie Teil der European Sustainable Development Week (ESDW) von **18. September bis 08. Oktober 2026** und machen Sie Ihre Aktivitäten europaweit sichtbar!

Was ist die ESDW?

Die Initiative wurde 2015 von Österreich, Frankreich und Deutschland ins Leben gerufen und vom European Sustainable Development Network (ESDN) unterstützt. Ziel der ESDW ist es, eine Plattform zu bieten und innerhalb eines bestimmten Zeitraums europaweit Engagement – ob groß oder klein – sichtbar zu machen, um die Öffentlichkeit auf das Thema nachhaltige Entwicklung, die Agenda 2030 und die 17 SDGs aufmerksam zu machen. Je mehr Menschen und Organisationen sich beteiligen, desto stärker ist unser gemeinsames Signal.

Wie kann ich mitmachen?

- Wenn Sie ein passendes Event im Zeitraum zwischen dem 18.09. und dem 08.10.2026 umsetzen, können Sie dieses ganz einfach auf der [ESDN-Website](#) registrieren.
- Die erforderlichen Informationen sind dabei bitte auf Englisch bereitzustellen, um sie international zugänglich zu machen. Es gibt auch ein Feld, wo Sie die Eventbeschreibung auf Deutsch eingeben können.
- Wir überprüfen die Registrierung und bestätigen sie bzw. melden uns bei Nachfragen.
- Schon ist Ihr Angebot als Teil der ESDW auf der Website sichtbar und für Interessierte aus ganz Europa auffindbar.
- Zur Kommunikation auf Ihren Social-Media-Kanälen und Websites laden wir Sie ein, den Hashtag [#ESDW2026](#) sowie das ESDW-Logo zu nutzen. Einfach [hier](#) herunterladen.

Hintergrund

Das ESDN ist ein paneuropäisches Netzwerk mit über 400 Mitgliedern aus über 40 Ländern. Als Lern- und Austauschplattform befasst sie sich vor allem mit Fragen im Zusammenhang mit der Ausarbeitung und Umsetzung nationaler Strategien und Prozesse zur Umsetzung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung und der damit verbundenen Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs). Lesen Sie mehr [hier](#).

Noch Fragen?

BMLUK Abteilung VI/6: abt-66@bmluk.gv.at

